



# Medienorientierung Stadtspital Triemli Neubau Bettenhaus und Umbau Hochhaus

26. Januar 2006



**Stadtspital Triemli 1970 und 2012**

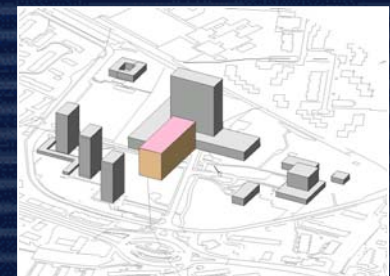
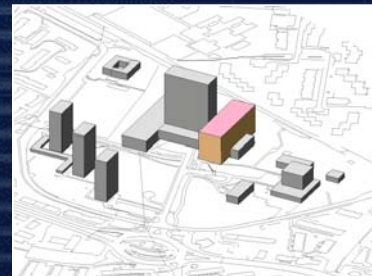
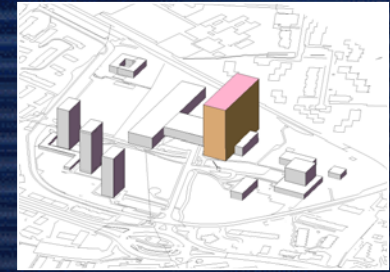
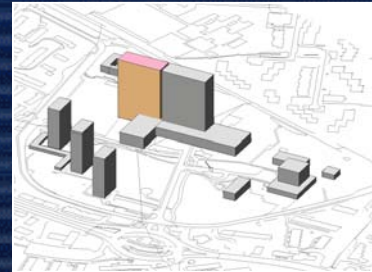
Architektengemeinschaft Triemli

Metron Architektur AG

Baumann & Frey Architekten

Neues Bettenhaus und Sanierung bestehendes  
Hochhaus:  
letzte Massnahmen im Rahmen der  
Gesamtplanung

Stadtspital Triemli Zürich



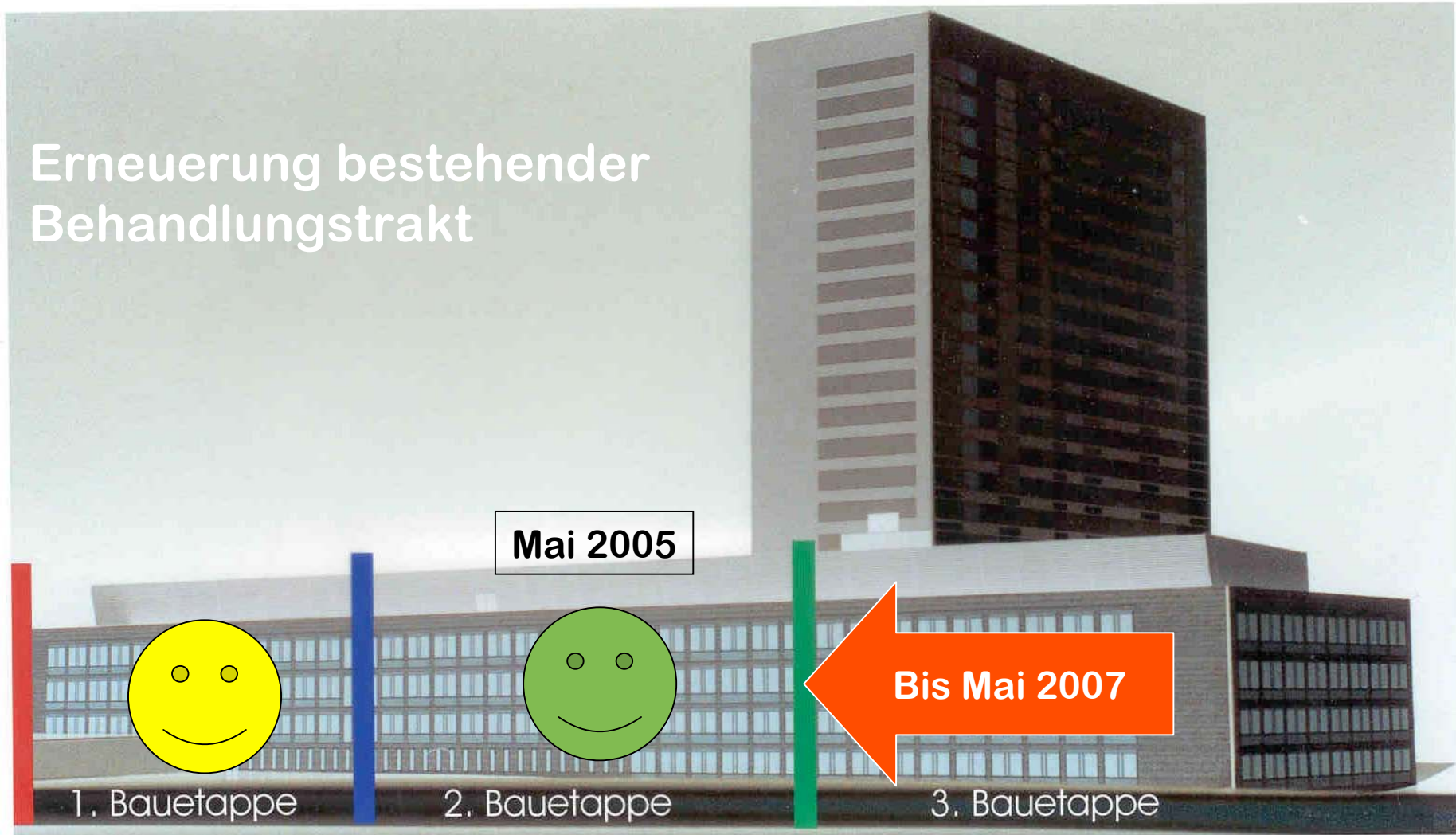
Überarbeitung Gesamtplanung

# Erneuerung Triemli: Realisiert und im Bau

I	Radio-Onkologie/Nuklearmedizin	27 Mio.
II	Energiezentrale	31 Mio.
III	<b>Behandlungstrakt</b>	149 Mio.
IV	Verlegung Apotheke	15 Mio.
VI	Erneuerung Sockelbau (Cafeteria)	10 Mio.
	<b>Total</b>	<b>232 Mio.</b>

Behandlungstrakt Mitte 2007 fertig.  
Tag der offenen Türe: 21. April 2007

# Erneuerung bestehender Behandlungstrakt



**Seit Juni 05: 3. Bauetappe im Gang –  
Inbetriebnahme Mai/Juni 2007**

# Das Bettenhaus – Fixpunkt für Patientinnen und Patienten



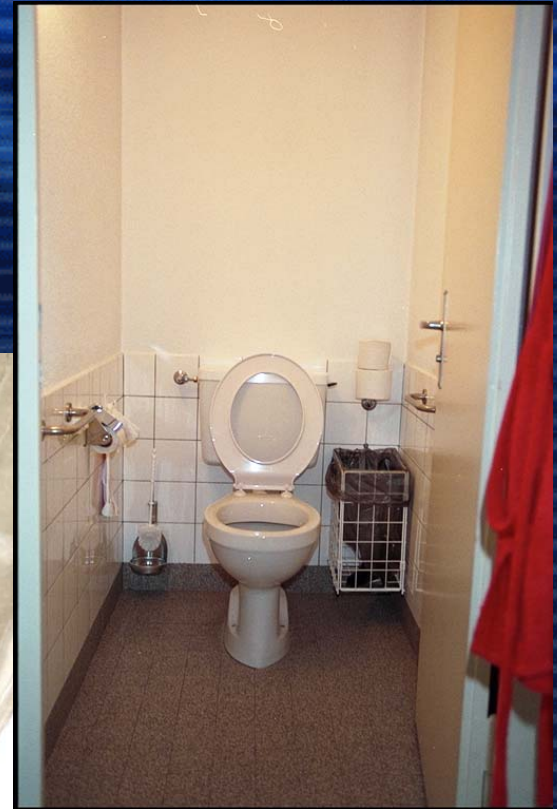
- „Daheim“ für Patientinnen und Patienten
- Pflege und Therapie
- Besuche, Gespräche, Essen
- Ruhe- und Arbeitszone
- Kurze Wege – optimale Transporte
- Orientierung - Aussenkontakt



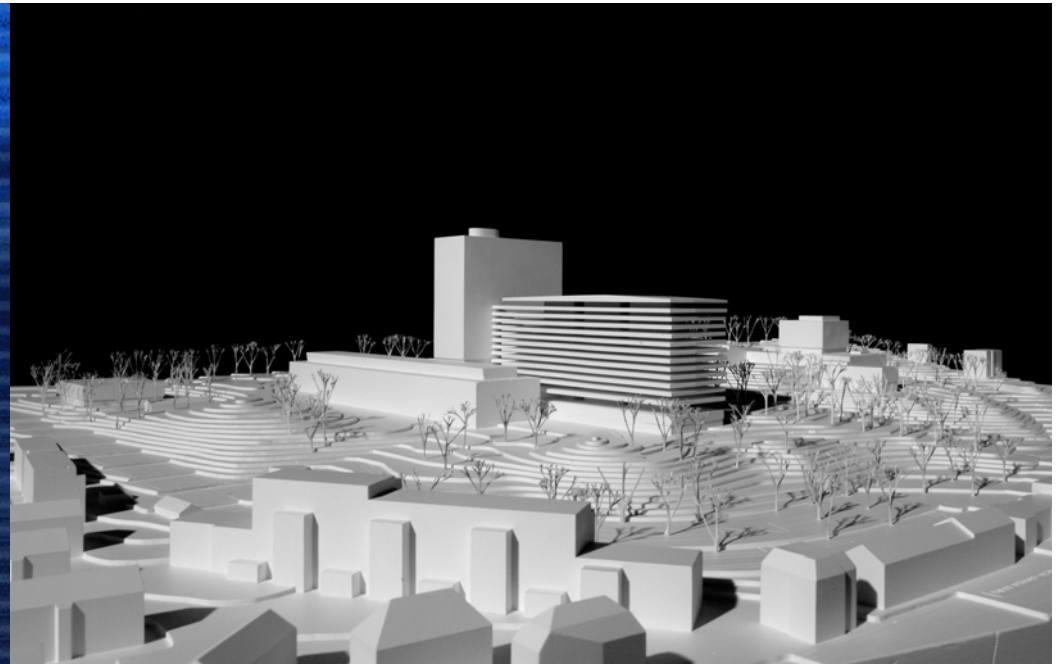
# Warum ein neues Bettenhaus ?

- Zimmergrößen/Standard entsprechen nicht mehr den heutigen Bedürfnissen
- Keine optimale Betriebsorganisation möglich
- Bettenbestand pro Geschoss sinkt mit Einbau von Nasszellen von 42 auf 24 Betten
- Zu kleine Bettenstationen - Stationen mit 24 Betten können nicht wirtschaftlich betrieben werden
- Sanierung bei laufendem Betrieb nicht möglich
- Provisorien betrieblich und baulich unwirtschaftlich

Fassade, Statik, Elektro, Sanitär:  
die Bilder zeigen die Situation



# Das neue Bettenhaus



- Alle Betten in einem Haus (Triemli und Maternite)
- Pro Geschoss 2 Stationen ( total 56 Betten): optimale Stationsgrösse
- Flexible Belegung dank optimalem Zimmer-Mix (je 8x 4, 2, 1er Zimmer)
- Alle Obergeschosse über Passerellen mit dem Hochhaus verbunden
- Zufahrten für Warenanlieferung und Notfall getrennt von der Zufahrt für Besuchende
- Optimale Voraussetzungen für einen rationellen Betrieb
- Spitalbetrieb ohne wesentliche Einschränkungen in der Bauphase



**2012**

**Dank dem neuen Bettenhaus  
weiterhin eine gute  
medizinische und pflegerische  
Behandlung für unserer  
Patientinnen und Patienten.**

**Wir sehen der Zukunft mit einem  
erneuerten Triemli entgegen.**

**Danke für Ihre Aufmerksamkeit**